

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 117 (1991)

**Heft:** 28

**Rubrik:** Witzothek

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**W**

**A**nita heiratet am Wochenende.  
«Wer ist der Glückliche?»  
«Ich. Mir hat sie einen Korb gegeben.»

**I**

**E**in Gauner wird zu vier Jahren Gefängnis verurteilt.  
«Gehen Sie nicht ein wenig allzu grosszügig mit meiner Zeit um?» fragt er den Richter.

**T**

**W**as machen Sie, wenn Sie verärgert sind?  
«Dann zähle ich bis zehn.»  
«Und wenn Sie sehr verärgert sind?»  
«Dann fluche ich!»

**Z**

**A**us einem Schüleraufsatzen:  
«England und Amerika sind Länder, getrennt durch dieselbe Sprache.»

**O**

**E**ntschuldigen Sie bitte, dass ich gestern abend nicht zu Ihrer Party kommen konnte.  
«Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen, Sie haben niemandem gefehlt.»

**T**

**Z**wei Pinguine betrachten im Polargebiet das Thermometer:  
«Sieh mal, 33 Grad unter Null, allmählich wird's Frühling ...»

**H**

**E**in Schriftsteller stöhnt: «Wenn ich bis tief in die Nacht schreibe, kann ich nicht einschlafen!»  
«Dann lies doch mal, was du geschrieben hast!»

**E****K**

**E**r: «Bin ich dein erster Mann?»  
Sie: «Nein, aber tröste dich, die anderen neun waren es auch nicht.»

**D**u, Papi, was ist ein Transvestit?  
«Da musst du Mami fragen, der weiss das!»

**F**ragt der Heiratsvermittler den Architekten: «Welchen Stil würden Sie mir denn für mein neues Haus empfehlen?»  
«Einen Kuppelbau!»

**D**ie Polizei stoppt einen jungen Autofahrer.  
«Ihren Fahrausweis, bitte», verlangt der Polizist.  
«Wieso?», staunt der Fahrer, «ich denke, erst mit 18 Jahren kriegt man einen!»

**E**r säuselt ihr ins Ohr: «Was würde man bei dir zu Hause sagen, wenn ich um deine Hand anhielte?»  
«Ich glaube», seufzt sie, «mein Mann würde wütend, und meine Kinder würden lachen!»

**S**

**E**in Schüler: «Die Lehrerin versteht mich nicht. Jedesmal, wenn ich antworte, sagt sie: «Falsch!»

**P**eter ist zu zwei Dritteln verheiratet.  
«Wirklich?»  
«Ja. Sie ist bereit, und der Geistliche ist bereit.»

**L**ehrer: «Warum hast du die Französischwörter nicht gelernt?»  
Schüler: «Weil ich heiser war und kaum deutsch sprechen konnte – von französisch gar nicht zu reden.»

**E**r: «Warum bist du immer anderer Ansicht als ich?»  
Sie: «Weil wir sonst immer beide im Unrecht wären!»

**Ü**brigens ...  
... ist man nur einmal jung – später muss man sich andere Ausreden einfallen lassen.

